

Vortrag von  
**Dr. phil. Friederike Habermann**  
mit anschließender Diskussion

VON DER  
**MARKT**WIRTSCHAFT  
ZUR  
**ECOMMONY**

Wie wir auch ohne Kapitalismus leben können



Freitag, 28. Februar 2020, 19:30 Uhr  
im Südbahnhof Krefeld, Saumstraße 9

**EINTRITT FREI**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihen von



# VON DER MARKTWIRTSCHAFT ZUR ECOMMONY

## WIE WIR AUCH OHNE KAPITALISMUS LEBEN KÖNNEN



Bezahlen und bezahlt werden – das ist die eine große, öde Schnellstraße, auf der wir uns in Arbeitswelt und Alltag bewegen müssen. Für diese Bezahlstraße bezahlen wir doppelt: mit Ungerechtigkeit, Ausbeutung, Entfremdung, Stress, Zwängen, innerer Leere, eigentlich mit dem ganzen Leben; die Mautgebühren der Tauschlogik sozusagen.

**Ausgetauscht!** hält Friederike Habermann dagegen - und die Vieldeutigkeit ihres Rufs macht Hoffnung. Eine andere Welt als mit Tausch und Geld, eine befreite, eine tauschlogikfreie Gesellschaft, scheint möglich. "Das ist ja Kommunismus!" schallt es ihr entgegen. "Kann sein", sagt sie, "vielleicht aber auch **Commonismus** oder **Ecommony**." Was sich dahinter verbirgt, wird sie uns erklären. Wir freuen uns auf einen Austausch mit ihr und laden Sie herzlich dazu ein.



**Dr. Friederike Habermann** ist Aktivistin, Ökonomin, Historikerin und Politologin. In vielen Veröffentlichungen hat sie sich mit den unauflöselichen Widersprüchen des Kapitalismus auseinandergesetzt. Zuletzt sind die Bücher "Ecommony" und "Ausgetauscht" von ihr erschienen.



[www.krefeld-attac.de](http://www.krefeld-attac.de)  
[attac-krefeld@gmx.de](mailto:attac-krefeld@gmx.de)